

Guten Tag, liebe Freunde des außergewöhnlichen Tees!

Sind Sie bereits sicher angekommen im neuen Jahr?
Halten Sie sich gut fest, denn das junge 2016 gibt gleich mal ordentlich Gas!

Falls es Ihnen bisher nicht aufgefallen sein sollte:
Wir befinden uns bereits knapp vor dem Faschingsnarrenhöhepunkt!

(Den Eltern unter Ihnen kann das sicher nicht entgangen sein.)

Unmittelbar danach klopft Valentin(stag) an die Tür

(unpassender Weise ist da bereits die Fastenzeit... Aber macht nichts, macht das Fasten halt mal einen Tag lang Pause.)
und dann kommt eigentlich auch schon bald wieder der Osterhase.

Uff!

Also bei diesem Tempo brauchen wir einen soliden Körper- und Seele-Anker - und wissen Sie was,
genau das haben wir gerade neu und in besonders guter Qualität gefunden:

Unser neuer Kräuter-Liebling heißt

Moringablätter-Tee

und bietet uns seine tatkräftige Unterstützung sowohl in Zeiten des schweren Essens
als auch in den Zeiten des Verzichts.

Ja, wir wissen, sooo neu ist dieser Wunderbaum nicht - zumal er in seiner Heimat,
dem südostasiatischen Raum schon lange und sehr intensiv wertgeschätzt und genutzt wurde -
kamen seine zu Pulver vermahlene Blätter bereits im letzten Jahr
als sogenanntes *Superfood* in unseren Wahrnehmungsfokus.

Zunächst waren wir skeptisch, vor allem weil Nahrungsergänzungsmittel selten wirklich halten,
was sie versprechen

aber das zu gewohnt überzogenen 'Apothekerpreisen'.

Dann kam die Phase unseres aufrechten Interesses und da erfuhren wir,
dass der Baum tatsächlich in seiner Gesamtheit wertvoll und verwendbar ist,
also Sprossen, Samen, Schoten, Blüten, Wurzeln, Holz und natürlich die Blätter,
aus denen ein ungeheuer reichhaltiger und vielseitiger Tee hergestellt werden kann.
Und der noch dazu auch sehr angenehm würzig-aromatisch schmeckt.

So, was kann Moringa-Tee nun also?

Zunächst enthält er alle bekannten Vitamine

(unter anderem viel Vitamin E, das stark antioxidativ, d.h. zellschützend und regenerierend wirkt
und viel Vitamin B2, das ein wunderbares Nerven- und Anti-Streß-Mittel ist),

Provitamine sowie Mineralstoffe und immerhin 18 von 20 bekannten Aminosäuren,
darunter alle 8 essentiellen (!).

Als Tee getrunken hilft Moringa besonders gut
bei Verdauungsproblemen, Durchfall, Fieber, Herz- und Kreislaufproblemen und Stress.

Als Wickel aufgetragen wirkt er großartig
bei Hautproblemen sowie -verletzungen, Gelenksschmerzen, Rheuma oder Insektenstichen.

Wir wollen in jedem Fall uns in den nächsten Wochen
ein bisschen mehr unserem inneren Gleichgewicht widmen.
Hier kommt uns unser neuer Super-Tee gerade recht!

Und sollte die Seele dann doch mal nach etwas Süßem verlangen,
kommt unser Tee des Monats wie gerufen:
der grüne Rooibush-Tee '**Süßer Pfirsich**'
verwöhnt uns mit viel kandierten Pfirsichstücken und lieblicher Vanille.
So kommt auch in der Fastenzeit der Genuss nicht zu kurz...

Wir wünschen Ihnen einige kräftige Sonnenstrahlen im kalten Wintergrau,

Barbara Neumann-Schramböck
Teehaus Indolero